

Jetzt Verhinderungspflege-Plätze reservieren

Bald stehen die nächsten Ferien und Feiertage vor der Tür. Pflegende Angehörige sollten sich deshalb schon jetzt um Verhinderungspflegeplätze kümmern, denn die Nachfrage übersteigt zum Jahresende das Angebot. Besonders zur Ferienzeit wird dieser Mangel für pflegende Angehörige deutlich spürbar. Denn: In vielen Städten stehen keine Verhinderungs- oder Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung. Um sicher einen Kurzzeitpflegeplatz zu bekommen, sollten sich Angehörigen bereits jetzt um eine Reservierung zu kümmern. Bald beginnen deutschlandweit die Weihnachts- und später die Winterferien. Pflegende Angehörige, die ihren Urlaub planen, stellt dies vor Herausforderungen. „Bei Reisen, wichtigen Terminen oder bedingt durch einen Ausfall der privaten Pflegeperson sind für viele Familien Kurzzeit- oder Verhinderungspflegeplätze sehr wichtig“, sagt Thomas Hesse, Pflegeplatz-Koordinator bei Alloheim, „zu Ferienzeiten sind Verhinderungspflegeplätze kaum vorhanden. Darum sollte man sich sehr früh darum kümmern.“ Um pflegenden Angehörigen diese Sorge zu nehmen, sind alle freien Plätze deutschlandweit mit einer zentralen Rufnummer vernetzt. Hesse: „So können wir freie Pflegeplätze vermitteln und bei der Koordination helfen, indem wir auf andere Standorte zugreifen können.“ Liegt der geplante Urlaubsort innerhalb Deutschlands, ließe sich damit sogar auch einfach

und unkompliziert ein freier Platz in der Nähe der Angehörigen finden. Ein Service, den viele Familien sehr schätzen. Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege ist regulär auf 56 Tage im Jahr befristet und setzt das Vorliegen eines Pflegegrades mindestens der Stufe II voraus. Immer dann, wenn Pflegebedürftige zeitweise nicht privat betreut werden können kann man einen Kurzzeit-, bzw. Verhinderungspflegeplatz in Anspruch nehmen. Die Pflegekassen beteiligen sich dabei an den Kosten. Nahezu alle Alloheim-Einrichtungen – auch die Alloheim Residenz „Lichterfelde“ – bieten dabei Verhinderungspflege stationär in einer Pflege-Residenz, als mobile Pflege zu Hause oder im Rahmen einer Tagespflege an. Hesse rät, sich bereits jetzt um einen freien Pflegeplatz zu bemühen: „Durch den enormen Mangel an Verhinderungspflegeplätzen wird es immer schwerer, einen Platz zu bekommen, je näher die Ferien rücken. Besonders bei Familien, die einen Angehörigen gerne in einer Residenz in ihrer Nähe untergebracht haben wollen, besteht dringender Handlungsbedarf.“ Mit einer frühen Organisation erhöhen die Angehörigen ihre Chancen einen Verhinderungspflegeplatz zu bekommen – und können dann entsprechend planen. Noch freie Pflegeplätze abfragen sowie weitere Informationen erhalten Sie unter der kostenlos erreichbaren Telefonnummer 0800-5888797.